

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 5

Artikel: Hans Hess: Bereit zur Extra-Meile
Autor: Kägi, Ernesto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731466>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Oberst i Gst Hans Hess, ehemaliger Kdt des Zürcher Inf Rgt 27: «Im GLG lernte ich meine psychischen Limiten kennen.»

Hans Hess: Bereit zur Extra-Meile

Am 24. Februar 2017 hielt Hans Hess, Präsident Swissmem, in Luzern die Festrede an der Generalstabsfeier.

Aus der Luzerner Pauluskirche berichten Ernesto Kägi (Text) und Marius Schenker (Bild)

Hans Hess, Werkstoffing. ETH, langjähriger erfolgreicher Unternehmer und seit 2010 Präsident Swissmem (Verband der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie) wurde 1986 zum Gst Of befördert. Er diente in verschiedenen Gst- und Kdt-Funktionen im FAK 4, zuletzt bis 2002 als Kdt des Zürcher Inf Rgt 27.

«Zu Ende denken»

«Ich habe im GLG gelernt, den Dingen wirklich auf den Grund zu gehen und mögliche Optionen auch wirklich zu Ende zu denken». So sprach Hans Hess die neu brevetierten Gst Of an.

«Im GLG habe ich den Wert und die Bedeutung von kritischem und unabhängigem Denken erkannt. Man muss als Chef und Stabsoffizier die Faktenlage schaffen und ungeschminkt die Wahrheit sagen, auch wenn sie unbequem ist. Das mag heute etwas antiquiert tönen. Aber auch die eloquentesten und lautesten Leute – selbst Staatspräsidenten – werden die Fakten und die Wahrheit nur beschränkte Zeit wegleugnen können und verlieren dabei viel Zeit für eine konstruktive Lösung!»

Der GLG habe ihn nicht nur zu einem brauchbaren Stabsof und zu einem besseren Kdt gemacht, sondern auch zu einer viel besseren zivilen Führungsperson.

«Ich führe heute wesentlich systematischer und weniger intuitiv und impulsiv als früher.» Im GLG habe er auch gelernt, dass es besser ist, zeitgerecht eine brauchbare, einfache und machbare Lösung zu finden als zu spät eine Doktorarbeit abzuliefern.

«Meine Ausbildung zum Gst Of hat mir auch mehr Selbstvertrauen gegeben. Nämlich, dass ich die Fähigkeit erworben habe, auch noch die Extra-Meile zu gehen. Als Inf Gren habe ich meine physischen Grenzen kennengelernt – und im GLG die geistigen, psychischen Limiten. Seither bin ich in beruflichen Situationen einfach noch die Extra-Meile gegangen, die meine Konkurrenten nicht mehr zu gehen bereit waren. Diese Durchhaltefähigkeit habe ich im GLG gelernt. Und das hat mir manchen beruflichen Erfolg beschieden!»

Leader und Manager

Hans Hess ist überzeugt, dass sich erfolgreiche Führer in militärischen und in zivilen Positionen durch zwei sich ergänzende Fähigkeiten auszeichnen: Leadership und Management-Kompetenz:

«Unter Leadership versteht man häufig eine Führung, bei der es um die Menschen und ihre Gefühle geht. Gute Leader haben die Fähigkeit, die Herzen anderer Menschen zu gewinnen, sie zu inspirieren.

Gute Leader sind oft auch Vorbilder und haben deshalb Gefolgschaft. Sie sind mutig, klar und entschlossen. Sie haben Ausstrahlung und Charisma. Gute Leader sind deshalb oft auch gute Kdt, KMU Chefs oder Gemeindepräsidenten.

Unter Management versteht man häufig eine Führung von Sachthemen. Hier geht es um gute Planung, effiziente Ausführung und gründliche Kontrolle. Oder anders ausgedrückt: Um Strategien, Prozesse, Entscheide und Ausführung.»

Fachliche Kompetenz

Management sei, im Unterschied zu Leadership, recht gut lernbar. «Manager überzeugen durch einen hohen Sachverstand, durch messerscharfe Analysen und klare Entscheide. Sie verschaffen sich Respekt durch ihre fachliche Kompetenz. So sind gute Stabsof häufig auch gute Manager, gute Finanzchefs und gute Berater.»

Hans Hess ist überzeugt, dass es sowohl hohe Kompetenz im Bereich Leadership und auch als Manager braucht, um als Führungsperson wirklich nachhaltig erfolgreich zu sein. Viele höhere Stabsoffiziere, Chefs grösserer Firmen oder bedeutende Politiker würden beide dieser Fähigkeiten auf sich vereinen.

«Ich habe beides zu einem erheblichen Teil in meiner Zeit als Offizier der Schweizer Armee erworben, sowohl als Kdt als auch als Stabsof. Dafür bin ich meinen Lehrern im Militärdienst auf allen Stufen dankbar. Auch den schlechten. Denn sie haben mir gezeigt, wie man es als guter Chef eben nicht machen sollte!» 